

Hildegard von Bingen erkannte bereits vor tausend Jahren, dass die von Gott geschaffenen Schönheiten Kräfte in sich tragen. Heute werden Edelsteine und Kristalle nicht nur im Wohnbereich integriert, sondern auch dort, wo der Mensch Schwächen bzw. Krankheiten aufweist. Auch der Aventurin, den Ursula Klinger-Omenka heute vorstellt, hat Kräfte, die den Menschen positiv beeinflussen. Ursula Klinger-Omenka ist Autorin verschiedener Bücher und leitet bei «Chidera Edle Steine» in Lindau/Insel Edelsteinberatungen und Seminare.

Aventurin



**Ursula
Klinger-
Omenka**

Glück gibt. Mit der Geduld kann sich wieder neues Vertrauen entfalten und die Herzensliebe gedeihen. Besonders unterstützend ist dabei der Aventurin in Herzform.

Mit seiner Stärkung der inneren Ruhe lindert der Aventurin Hautprobleme und Allergien, löst er aus den vielen kreisenden Gedanken, fördert das Einschlafen und den erquickenden Schlaf.

Ursula Klinger-Omenka
redaktion@sofa.li

Dieser grüne Stein repräsentiert sehr stark die im Mai wirkenden Kräfte der Natur. Nach Rückzug und Winterschlaf erlebt die Natur ein Erwachen zu neuem Leben, Wachstum und Erblühen, wir sprechen vom «Wonnemonat» Mai und ehren die Liebe unserer Mutter am Muttertag in diesem Monat, der im Christentum der Muttergottes geweiht ist.

Der Aventurin kann mit seinen stark erneuernden Kräften sehr hilfreich sein bei einem geschwächten Herzen, er fördert die Regeneration und die Erholung und lehrt uns das «wissende Warten», die Geduld. So wie die Natur im kargen, kalten, dunklen Winter «weiss», dass der nächste Frühling kommt, «wissen» wir mit der tief inneren Weisheit des Herzens, dass es immer wieder neue Hoffnung, neues Leben, neues



**Der Aventurin ist der Stein der
Geduld und Herzensliebe.**

Shamanic Art



«Schamanismus ist keine Religion, es ist der Weg des Wissens über die Naturverbundenheit», sagt Walter B. Probst aus Sevelen. Erreichbar ist er auch unter: www.probstart.ch.

Frühlings- erwachen

Leben ist Veränderung. Der Frühling zeigt uns in grossartiger Weise, was es bedeutet, die inneren Seelenknospen von der inneren Sonne bestrahlen zu lassen, damit sie ihre blumende Pracht in allen Farben zeigen. Es ist das Erwachen der eigenen Visionen und Träume, die während der introvertierten Winterzeit langsam an die Oberfläche unseres Bewusstseins gestiegen sind, um zu erwachen.

Leider ist unser Wachstum nicht immer im Gleichklang mit den Naturgesetzen. Alte Dinge loszulassen erschafft den freien Raum, sodass Neues in unser Leben treten kann. Träume wollen wach getanzt und manifestiert werden. Denn alle Dinge, die wir in unserem Leben erreicht haben, sind über die Traumdimension der Seele zur Formgebung gekommen. Unsere künstlerische Originalität, die in jedem von uns einmalig wohnt, ermöglicht es, mit jedem neuen Frühling neue Ebenen unseres Bewusstseins zu erschliessen. Um es zu nutzen, ist ein kleines Zeremoniell mit der Natur eine segensreiche Sache.

Setze dich an einen Platz in der Natur, der dich in deine Kraft bringt. Verbinde dich mit der Umgebung. Mit den Steinen, den Gräsern, Blumen und Bäumen, mit der Erde und dem Himmel. Sprich zu ihnen und erzähle ihnen von deinem inneren Frühling und deinen Visionen, die du manifestieren möchtest. Teile auch mit, dass alles, was dich nicht mehr unterstützt, jetzt sterben darf.

Nimm einen blühenden Ast eines Obstbaumes und verbinde ihn mit deinem Herzen. Bitte darum, dass diese Blüten den lieblichen Duft in deinem Herzen zum Erwachen bringen und mit ihm deine innere Pracht deiner Visionen Einlass in dein Leben finden. Bedanke dich und segne deinen inneren Frühling.

Walter B. Probst
redaktion@sofa.li

In seiner monatlichen Rubrik nimmt Sie Walter B. Probst mit auf Reisen, in eine Welt voller (Natur-)Wunder.